



Der Satzungsbeschluss wird gemäß § 10 Abs. 3 in Verbindung mit § 25a Abs. 2 BauGB nach der Ausfertigung bezüglich der Bebauungspläne in Kraft.  
 Ausgefertigt: Stadtverwaltung Koblenz  
 Koblenz, 28. 10. 1998 (L.S.)  
 Oberbürgermeister  
 gez. Dr. Schulte-Wissermann

Die örtliche Bekanntmachung ist am 30. 10. 1998 erfolgt.  
 Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.  
 Stadtverwaltung Koblenz  
 im Auftrag  
 Koblenz, 30. 10. 1998  
 gez. Weis  
 Stadtliegtmann

Dieses Duplikat ist eine Lichtpause vom Transparent des Originalplanes in schwarz/weißer Darstellung. Das Colorit wurde gemäß der Bebauungsplankarte gefertigt.  
 Koblenz, 5. 11. 1998  
 Stadtverwaltung Koblenz  
 Vermessungsamt

**STADT KOBLENZ** **DUPLIKAT**  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 108**  
 (Verbindlicher Bebauungsplan)  
**BAUGEBIET: SCHULZENTRUM ASTERSTEIN**

**GEMARKUNG: PFAFFENDORF**  
**FLUR: 4**  
**MASSTAB: 1:1000**

**STADTVERWALTUNG KOBLENZ**  
 Koblenz, den **23. 2. 1973**

**PLANUNGSAMT** **VERMESSUNGSAMT**

gez. Kiefer (Bürgermeister)      gez. Berg (Stadtbauamtsdirektor)      gez. Wagner (Vermessungsdirektor)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am **23. 2. 1973**, dem Entwurf des Planes mit seiner Begründung zugestimmt. Der Entwurf des Planes mit Begründung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom **26. 3. 1973** bis **25. 4. 1973** ausliegen.  
 Bedenken und Anregungen wurden vom Stadtrat am **17. 5. 1973** beschlossen.  
 Soweit die Bedenken und Anregungen berücksichtigt wurden, ist der Plan entsprechend geändert.  
 Koblenz, den **12. 7. 1973** (L.S.)  
**STADTVERWALTUNG KOBLENZ**  
 gez. Mendling  
 Erster Bürgermeister

**1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG**  
 (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960)  
 1.1. Wohnflächen  
 1.1.1. Kleinfamiliengebiete  
 1.1.2. Allgemeine Wohngebiete  
 1.1.3. Gemischte Bauflächen  
 1.1.4. Dorfgebiete  
 1.1.5. Mischgebiete  
 1.1.6. Kerngebiete  
 1.1.7. Gewerbliche Bauflächen  
 1.1.8. Gewerbegebiete  
 1.1.9. Industriegebiete  
 1.1.10. Sonderbauflächen

**2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
 (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960)  
 2.1. Zahl der Vollgeschosse (Z)  
 2.2. Grundflächenzahl (GFZ)  
 2.3. Geschossflächenzahl (GFZ)

**3. BAUWEISE, BAULINEN, BAUDREHLEN**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960)  
 3.1. Offener Bauweise  
 3.2. Bauweise  
 3.3. Bauweise

**4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 und § 9 Abs. 1 Nr. 3 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960)  
 Flächen oder Baugruben für den Gemeinbedarf  
 Verwaltungsgelände  
 Post  
 Kirche  
 Schulgebäude  
 Kindertagesstätten  
 Theater  
 Jugendheim  
 Jugendherberge  
 Kinderkrippen  
 Kindergärten  
 Feuerwehr

**5. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERLIEGENDEN VERKEHR**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960)  
 5.1. Aufzufahren oder abzufahren  
 5.2. Sämtliche überlappende oder überlappende Flächen  
**6. VERKEHRSPFLÄCHEN**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960)  
 6.1. Straßenverkehrsflächen  
 6.2. öffentliche Parkflächen  
 6.3. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.4. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.5. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.6. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.7. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.8. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.9. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.10. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.11. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.12. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.13. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.14. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.15. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.16. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.17. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.18. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.19. Straßenbahnverkehrsflächen  
 6.20. Straßenbahnverkehrsflächen

**6. FÜHRUNG ÜBERLIEGENDER VERBORGENES ANLAGEN UND HAUPTWASSERLEITUNGEN**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960)  
 6.1. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.2. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.3. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.4. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.5. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.6. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.7. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.8. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.9. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.10. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.11. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.12. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.13. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.14. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.15. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.16. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.17. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.18. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.19. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 6.20. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

**7. GRÜNFLÄCHEN**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 7 und § 9 Abs. 1 Nr. 8 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960)  
 7.1. Grünflächen  
 7.2. Grünflächen  
 7.3. Grünflächen  
 7.4. Grünflächen  
 7.5. Grünflächen  
 7.6. Grünflächen  
 7.7. Grünflächen  
 7.8. Grünflächen  
 7.9. Grünflächen  
 7.10. Grünflächen  
 7.11. Grünflächen  
 7.12. Grünflächen  
 7.13. Grünflächen  
 7.14. Grünflächen  
 7.15. Grünflächen  
 7.16. Grünflächen  
 7.17. Grünflächen  
 7.18. Grünflächen  
 7.19. Grünflächen  
 7.20. Grünflächen

**8. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN**  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 9 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960)  
 8.1. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.2. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.3. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.4. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.5. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.6. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.7. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.8. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.9. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.10. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.11. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.12. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.13. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.14. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.15. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.16. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.17. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.18. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.19. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft  
 8.20. Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

**9. VERMESSUNGSTECHNISCHE SIGNATUREN**  
 9.1. Flächengrenze  
 9.2. Eigentumsgrenze  
 9.3. Flächengrenze  
 9.4. Eigentumsgrenze  
 9.5. Flächengrenze  
 9.6. Eigentumsgrenze  
 9.7. Flächengrenze  
 9.8. Eigentumsgrenze  
 9.9. Flächengrenze  
 9.10. Eigentumsgrenze  
 9.11. Flächengrenze  
 9.12. Eigentumsgrenze  
 9.13. Flächengrenze  
 9.14. Eigentumsgrenze  
 9.15. Flächengrenze  
 9.16. Eigentumsgrenze  
 9.17. Flächengrenze  
 9.18. Eigentumsgrenze  
 9.19. Flächengrenze  
 9.20. Eigentumsgrenze

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Beschluss vom **4. Januar 1974** - 429 - 06 - als Satzung beschlossen worden.  
 Koblenz, den **12. 7. 1973** (L.S.)  
**STADTVERWALTUNG KOBLENZ**  
 gez. Mendling  
 Erster Bürgermeister

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Beschluss vom **4. Januar 1974** - 429 - 06 - als Satzung beschlossen worden.  
 Koblenz, den **4. Januar 1974** (L.S.)  
**BEZIRKSREGIERUNG KOBLENZ**  
 I.A. gez. Kaul  
 Oberbürgeramt

Der genehmigte Bebauungsplan mit seiner Begründung hat in der Zeit vom **28. 1. 1974** bis **11. 2. 1974** gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ausliegen.  
 Am **25. 1. 1974** ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.  
 Koblenz, den **19. 2. 1974** (L.S.)  
**STADTVERWALTUNG KOBLENZ**  
 gez. Höfel  
 Oberbürgermeister

2845-M-N-WA2